

# GEMEINDECHRONIK 1928

von H. Feurer

19. Februar: Genehmigung einer neuen Gemeindeordnung für die politische, Sekundarschul-, Primarschul-, Kirch- und Bürgergemeinde.
8. Juli: Kreditbewilligung von Fr. 4500.- für die Einrichtung eines Physikzimmers im Sekundarschulhaus.
9. Dezember: Kreditbewilligung von Fr. 3800.- für die Neuerstellung des Schaugenbachdurchlasses an der Eggstraße.  
Kreditbewilligung von Fr. 9000.- für die Leistung des Gemeindebetriebs an die Wildbachkorrektur im Dorf Hinwil (Frohfinn bis Mühlebrücke).  
Auscheidung besonderer Urnengräber auf dem Friedhofe zur Beisetzung der Asche bei Kremationen.
11. März: Erneuerungswahl des Gemeinderates, wobei an Stelle des zurückgetretenen Herrn Fritz Hefß, Hadlikon, Herr Hans Kafpar, Betriebschef der Urikon-Bauma-Bahn, als Gemeindepräsident gewählt wurde.  
Bestätigungswahl der Primarlehrer und -Lehrerinnen.
22. April: Bestätigungswahl der Geistlichen, sowie der Primarschul-, Kirchen- und Armenpflege, der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeindeammanns und Betreibungsbeamten.
- Folgende Frauenvereine feierten das Jubiläum ihres 50jährigen Bestandes:  
29. Januar Hadlikon, 15. März Wernetshausen, 18. März Hinwil.
27. März: Zum Andenken an den verstorbenen a. Präsident Nauer werden von seinen Angehörigen der Kirche zwei prachtvolle Wappensteinen geschenkt.
27. April: Hinwil-Dorf erhält Einquartierung durch die schwere Feldhaubitzbatterie 7.
14. August: Erlöfen beschließt Quellenankauf von 40 Minutenliter Wasser oberhalb Ettenhausen.
- Dezember: Da die Quellenfassungen in der Trockenheit das ansehnliche Quantum von 120 Minutenliter ergaben, beschließt Erlöfen-Bosikon einstimmig die Erstellung einer Wasserversorgung mit 27 Hydranten.
1. August: Bundesfeier beim Sekundarschulhaus, gediegene Ansprache in urchiger Zürcher Mundart von Herrn Pfarrer Wächter. Mitwirkung der Harmonie am Bachtel, des Turn- und der Sängervereine.

6. August: Der Chauffeur Karl Frei in Firma Suremann, Baugeschäft, verunglückt tödlich abends 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mit seinem Töfl, zwischen Loch und Grimmetfall.
12. September, 3 Uhr morgens: Brand der 1709 erbauten Badstube im Gyrenbad, wobei es nur der tapfern Arbeit der Gyrenbader Feuerwehr zu verdanken ist, daß der Brandherd lokalisiert werden konnte. Brandursache unbestimmt.
- Herbst: Der Obstertrag war an vielen Orten infolge des Frostwetters im Mai und der Trockenheit im Sommer ein geringer. Alles Obst konnte wieder einmal zu erfreulichen Preisen abgesetzt werden. Nachdem bis jetzt nur kleinere Quantum Süßmoft gemacht worden waren, wurde dies Jahr zur Großfabrikation geschritten, indem eine fahrbare Destillationsanlage im Dorf in Betrieb gesetzt wurde, die für die Bevölkerung jedes Quantum Süßmoft zubereitete. Es wurden im ganzen 4000 Liter abgegeben.
- 1.-3. November: Gefechte der Infanterie-Rekrutenschule zwischen Hadlikon und Hinwil.
- Dezember: Gewerbeausstellung im Gasthof zum „Hirfchen“, die großen Andrang des Publikums zeitigt und viel Schönes bietet.